

	<p>Objekt: Mosaik mit Inschrift LVCRVM GAVDIVM</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Emil Presuhn</p> <p>Inventarnummer: WG-B-101,11</p>
--	--

## Beschreibung

In dem Aquarell ist der Mosaikboden des Impluviums des Hauses 39 der Insula XIV Regio VI in Pompeji wiedergegeben. Ausgeführt wurde es als Opus signium. Dabei wurden in den rötlichen Estrich weiße (wie hier) oder schwarze, seltener andersfarbige Mosaiksteinchen eingefügt und zu ornamentalen Mustern zusammengesetzt. Aufgrund seiner Wasserundurchlässigkeit war das Opus signium bei der Ausstattung von Wasserbecken und Brunnen beliebt.

Das Mosaik trägt die Inschrift LVCRVM GASUDIVM [Gewinn ist Freude]

Für den Druck wurde das Aquarell ergänzt.

Publiziert in: Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1878-1881, hrsg. von Emil Presuhn, Leipzig 1882, V 5.

Der Druck ist nicht signiert.

(Stephanie-Gerrit Bruer)

## Grunddaten

Material/Technik:

Aquarell

Maße:

Bild: 15,5 x 16,3 cm; Blatt: 15,5 x 16,3 cm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1882
	wer	Emil Presuhn (1844-1878)
	wo	Leipzig
Gemalt	wann	1874-1878

wer

wo Pompeji

## Schlagworte

- Aquarell

## Literatur

- Pernice, Erich (1938): Pavimente und figürliche Mosaiken. Berlin, S. 48
- Presuhn, Emil (1882): Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874-1881. Leipzig, V 5